

Unterrichtsmaterialien Zum Buch Tschick In Einfacher Sprache

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Didaktik - Deutsch - Literatur, Werke, Note: 1,3, Universität Regensburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Thema dieser Arbeit ist Wolfgang Herrndorfs Roman "Tschick". Während sich der erste Abschnitt der literaturwissenschaftlichen Analyse ausgewählter Aspekte des Romans widmet, werden in einem zweiten Teil diese Aspekte didaktisch aufbereitet. Die Arbeit greift zunächst die wichtigsten Aspekte des Romans heraus, die Sprache, Erzählperspektive und Erzählkonstruktion, die Freundschaft, die Reise und Maiks Emanzipation von seiner Familie. Die Arbeit bezieht sich dabei sowohl auf verschiedene Rezensionen als auch auf Dr. Marja Rauchs Monographie "Jugendliteratur der Gegenwart. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge". Wolfgang Herrndorf hat mit "Tschick" einen modernen Klassiker geschaffen, einen Roman, der einschlug wie eine Bombe. Ursprünglich für ein erwachsenes Publikum vorgesehen, wurde er kurze Zeit später auch von jugendlichen Lesern für sich entdeckt. Allein die Tatsache, dass Tschick sowohl für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert wurde, als auch den Deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen hat, verdeutlicht seinen Status als Grenzgänger zwischen Erwachsenen- und Jugendliteratur. Und auch die Einordnung in ein Genre fällt nicht leicht. Einerseits handelt es sich bei Tschick um einen Adoleszenzroman, begeben sich doch die beiden Protagonisten Maik Klingenberg und Andrej Tschichatschow auf eine Reise voller Abenteuer, sie begeben sich gewissermaßen auf die Suche nach ihrer eigenen Identität. Die Adoleszenz bezeichnet die Zeit zwischen dem 11./12. und dem 25. Lebensjahr, dementsprechend das Erwachsenwerden im Zentrum des Romans steht. Häufige Motive sind dabei die Suche nach der eigenen Identität, die geschlechtliche Entwicklung und die Emanzipation vom Elternhaus, die mit einer Zunahme der Unabhängigkeit einhergeht. Dabei muss er jedoch vom Erziehungs-, Bildungs-, Entwicklungs- und Schulroman, in erster Linie für den erwachsenen Leser verfasst, abgegrenzt werden. Parallelen bestehen indes zum problemorientierten Jugendroman, beschränken sich doch beide auf die Zeitspanne des Erwachsenwerdens. Im Gegensatz zum Adoleszenzroman liegt beim problemorientierten Jugendroman jedoch der Fokus auf gesellschaftlichen Problematiken, die Helden besitzen keinen großartig ausgearbeiteten Charakter, während er bei ersterem auf den Problemen der Reifezeit selbst liegt.

Escape in New York ist eine spannende, landeskundliche Lektüre, die vor dem Hintergrund des täglichen Lebens in New York spielt. Wir lernen die Metropole durch Kevins aufregende Erlebnisse kennen. Als er versucht, eine junge Frau namens Cathy, die er in Kanada kennen gelernt hat, in New York wiederzufinden, kommt er Rauschgifthändlern auf die Spur. Neubearbeitung mit farbigen Illustrationen und einem Quiz im Anhang. Lösungen des Quiz als Download! Hinweis: Das Hörbuch zu Escape in New York, das mit manchen Readern gehört werden kann, wurde stellenweise vereinfacht und ist daher nicht durchgehend identisch mit dem gedruckten Text.

Der Lektüreschlüssel erschließt Wolfgang Herrndorfs "Tschick". Um eine Interpretation als Zentrum gruppieren sich 10 wichtige Verständniszugänge: * Erstinformation zum Werk * Inhaltsangabe * Personen (Konstellationen) * Werk-Aufbau (Strukturskizze) * Wortkommentar * Interpretation * Autor und Zeit * Rezeption * "Checkliste" zur Verständniskontrolle * Lektüretipps mit Filmempfehlungen Gemeinsam klauen sie ein Auto: Maik, wohlstandsverwahrlost und unglücklich verliebt, und der Russe Tschick, der meistens betrunken zum Unterricht erscheint. Damit beginnt für die beiden Außenseiter eine Reise durch die sommerlichen Provinzen Ostdeutschlands, so unvergesslich wie ihre eigene jugendliche Gefühlswelt. Wolfgang Herrndorf erzählt mit origineller und rührender Situationskomik vom Erwachsenwerden ganz ohne Plan und Kompass.

When Anna moves to his town from Poland, ten-year-old Ben, an ordinary boy not very interested in love, discovers that having someone to love is confusing, difficult, and wonderful.

Unterrichtsentwurf aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Deutsch - Pädagogik, Didaktik, Sprachwissenschaft, Note: 1,5, , Sprache: Deutsch, Abstract: Das vielpremierte Jugendbuch „tschick“ von Wolfgang Herrndorf war der Überraschungserfolg des Jahres 2010 und gilt seither als zeitgenössisches Literaturmeisterwerk für Jugendliche und Erwachsene. Neben wortwitzigem Jugendsprachjargon besticht es vor allem durch eine Fülle an Problemfeldern, die sich den jugendlichen Protagonisten auf ihrem Weg zum Erwachsen werden in den Weg stellen: Außenseitertum und Freundschaft, Selbstzweifel, Konflikte mit den Eltern, Positionierung innerhalb einer Gesellschaft, Grenzen und gesellschaftliche Erwartungen sowie Liebe und Sexualität. Problemfelder, denen sich auch die Lernenden im Laufe ihres inneren Reifeprozesses stellen müssen. Diese Lehrprobenstunde nähert sich einem der Protagonisten auf unterschiedliche Art und Weise (Monolog, Dialog und Standbild) und ermöglicht den Schülern einen individuellen Zugang zur literarischen Figur Maik.

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Germanistik - Didaktik, Note: 1,0, , Sprache: Deutsch, Abstract: Wenn in einem literarischen Text Wörter wie „Kanakenauffanglager“, „FordSpacko“ und „endgeil“ auftauchen, dieser sowohl Jung als auch Alt begeistert und sogar als Jugendliteratur im Schulunterricht eingesetzt wird, muss es sich um ein besonderes Jugendbuch handeln. Die Rede ist von „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf. Die Ausarbeitung dieser Arbeit gliedert sich wie folgt in einen einleitenden Teil, in welchem der pädagogische Nutzen, der immer noch umstrittene Einsatz von Jugendliteratur im Schulunterricht thematisiert wird. Daran anschließend wird die Frage aufgeworfen und analysiert, ob es sich bei „Tschick“ tatsächlich um einen Adoleszenzroman handelt und was genau einen solchen definiert. „Tschick“ greift als problemorientierter Jugendroman unterschiedliche Schwierigkeiten junger Heranwachsender auf. Da die beiden jugendlichen Protagonisten, ebenso wie viele andere Kinder, in der Realität mit der Problematik „Außenseitertum“ konfrontiert werden, liegt das Hauptaugenmerk dieser Arbeit insbesondere auf der Leitfrage, wie die Rolle des „Außenseiters“ im Adoleszenzroman verarbeitet wird. Schließlich wird am konkreten Beispiel des problemorientierten Adoleszenzromans „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf gezeigt, wie das Problemfeld des Außenseiters literarisch umgesetzt wird. Ferner wird im letzten Schritt die gesamte Thematik umfassend beleuchtet und die Frage thematisiert, ob das Werk seinem literarischen Anspruch gerecht werden kann und als Lektüre im Kontext des Schulunterrichts für Jugendliche bedeutsam ist.

Bildung und Kinder- und Jugendliteratur können einander bedingen und beeinflussen. Spezifika dieses Verhältnisses werden in diesem Band aus der Perspektive von literaturwissenschaftlicher Forschung der Kinder- und Jugendliteratur, Literaturdidaktik und unterrichtlicher Praxis dargelegt: Welche Konzepte von Bildung werden in Texten der Kinder- und Jugendliteratur verhandelt? Welche Bedeutung hat Bildung für die kindlichen und jugendlichen Figuren und welche Rolle spielt dabei die Institution Schule? Können kinder- und jugendliterarische Texte zur Bildung ihrer RezipientInnen beitragen und wenn ja, wie? Wie kann das poetologisch konstruierte Wissen für die kindlichen und jugendlichen LeserInnen fruchtbar und identitätsstiftend werden, zumal außertextuelle Diskurse aufgezeigt, aber auch modifiziert oder subvertiert werden können? Wie können literaturtheoretische Analysen im Vermittlungskontext dazu beitragen? Zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen ermöglichen die Beiträge im vorliegenden Sammelband unter anderem einen Überblick über Kinder- und Jugendliteratur im Erziehungskontext aus literaturgeschichtlicher Perspektive, beziehen Gattungs- und Genreerwägungen ein, analysieren Identitätsprozesse, erörtern Alteritätspotentiale sowie Funktionen von metafiktionalen Elementen und reflektieren literarische Gespräche zu aktueller Jugendliteratur.

Mike Klingenberg doesn't get why people think he's boring. Sure, he doesn't have many friends. (Okay, zero friends.) And everyone laughs at him when he reads his essays out loud in class. And he's never invited to parties - including the gorgeous Tatiana's party of the year. Andre Tschichatschow, aka Tschick (not even the teachers can pronounce his name), is new in school, and a whole different kind of unpopular. He always looks like he's just been in a fight, his clothes are tragic, and he never talks to anyone. But one day Tschick shows up at Mike's house out of the blue. Turns out he wasn't invited to Tatiana's party either, and he's ready to do something about it. Forget the popular kids: Together, Mike and Tschick are heading out on a road trip. No parents, no map, no destination. Will they get hopelessly lost in the middle of

nowhere? Probably. Will they meet crazy people and get into serious trouble? Definitely. But will they ever be called boring again? Not a chance.

Masterarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Deutsch - Deutsch als Fremdsprache / Zweitsprache, Note: 1,1, Universität Leipzig (Herder-Institut), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Einsatz von Blended Learning wird gegenwärtig von zahlreichen Institutionen gefordert. Gerade im Bereich des fremdsprachlichen Fachunterrichts an Universitäten bietet Blended Learning den Lernenden viele Vorteile: Es ermöglicht u. a. asynchrones und rekursives Lernen sowie den Einsatz von formativer Leistungsmessung. In dieser Masterarbeit wurde am Beispiel von Wolfgang Herrndorfs "Tschick" demonstriert, wie ein traditionelles Kurskonzept als Blended-Learning-Kurs neu konzipiert werden kann. Die Arbeit untergliedert sich in zwei Teile. Im theoretischen Teil wurde die Auswahl des Romans "Tschick" begründet und literaturwissenschaftlich analysiert. Im Anschluss wurden literaturwissenschaftliche Themen festgelegt, die im Rahmen eines fremdsprachlichen Fachunterrichts auf A2/B1-Niveau als geeignet erscheinen. In einem zweiten Schritt wurden literaturwissenschaftliche Fachtexte ausgewählt, analysiert und vereinfacht, die den Lernenden als Sekundärtexte dienen sollen, um die festgelegten Themen auf literaturwissenschaftlicher Ebene zu untersuchen. Der theoretische Teil schließt mit dem Kapitel zum Blended Learning, das verschiedene Design-Ansätze, Voraussetzungen für erfolgreiches computergestütztes Lernen sowie die Lernplattform Moodle vorstellt und aufzeigt, wie der traditionelle Kurs als Blended-Learning-Kurs umgesetzt werden könnte. Aus dem theoretischen Teil ergibt sich ein ausführliches, siebenwöchiges Kurskonzept, das die Grundlage für den praktischen Teil bildet. Der praktische Teil besteht in der Umsetzung des Kurskonzepts. Im Rahmen dieser Umsetzung wurde ein Moodle-Kurs mit kompletten Kurs- und Testmaterialien entwickelt. Der Schwerpunkt lag dabei darauf, formatives Assessment, Gruppenarbeiten und transparente Bewertungskriterien einerseits, sowie andererseits Peer-Review und computergestützte Leistungsmessung zur Entlastung der Lehrkräfte einzusetzen. Ziel der Arbeit ist es, aufzuzeigen, wie ein Blended-Learning-Kurs im Bereich des deutschsprachigen Fachunterrichts aussehen könnte.

Die Adoleszenz ist eine Lebensphase des Übergangs, der Veränderung und des Umbruchs. Diese Prozesse werden in literarischen Darstellungen häufig in Bewegungen durch den Raum übersetzt. Der erzählte Raum ist dabei in seiner Konstruktion und Semantik als komplexer Zeichenträger zu lesen, der unterschiedliche Dimensionen miteinander zu verbinden vermag. Die Studie entwickelt, im Rückbezug auf kulturwissenschaftliche Raumtheorien, ein methodisches Modell, um in topographischer Perspektive aktuelle Jugendromane zu analysieren, und so die Verwobenheit vom Raum, Bewegung und Heranwachsen zu diskutieren. Im kulturwissenschaftlich-narratologischen Blick auf (Erzähl-)Räume der Adoleszenz manifestieren sich neue Strömungen und Entwicklungen der Jugendliteratur nach 2000. Die Studie eröffnet zugleich weitere Perspektiven für die Theoriebildung des Adoleszenzromans.

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 1,7, Georg-August-Universität Göttingen (Seminar für Deutsche Philologie), Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Seminararbeit soll es darum gehen, inwiefern das in den Lektürehilfen vorgestellte Wissen den Blick auf einen beziehungsweise den Zugang zu einem Text beeinflussen kann. Das erste Kapitel der Arbeit befasst sich zunächst mit der Problematik einführender Literatur sowie der Vermittlung von Praxiswissen an der Universität. In einem zweiten Schritt werden zwei ausgewählte Lektürehilfen vor dem Hintergrund der Fragestellung, ob Wolfgang Herrndorfs ‚Tschick‘ als Adoleszenzroman zu lesen ist, untersucht. Der Jugendroman ‚Tschick‘ von Wolfgang Herrndorf erschien im Jahr 2010 und gehört seitdem zu den Pflichtlektüren für das Abitur, wird aber auch im allgemeinen Deutschunterricht verwendet. Die Erzählung handelt von zwei 14-jährigen Außenseitern, die Freundschaft schließen und während Sommerferien in einem gestohlenen Auto durch Berlin reisen und an ihren Erlebnissen und Erfahrungen wachsen. Mit Themen wie Identitätssuche, Reise, Entwicklungsprozess, Familie und Freundschaft, Sexualität sowie der Phase der Adoleszenz greift Herrndorf mehrere Aspekte auf, die für eine Interpretation mehrere Herangehensweisen zulassen. Mit der Aufnahme des Romans in die Pflichtlektüren für das Abitur erschienen auch die Lektürehilfen, die die Schüler (und Studierenden in spe) mit einer Übersicht über alle wichtigen Informationen beim Kennenlernen und Erschließen des Werks unterstützen und somit bestmöglich auf die Prüfung vorbereiten wollen.

Studienarbeit aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Didaktik - Deutsch - Literatur, Werke, Note: 1,0, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Sprache: Deutsch, Abstract: Kriminalität, Vorurteile, Abenteuer und Verantwortung - Der Roman Tschick von Wolfgang Herrndorf bietet es alles. Diese und viele weitere Themen beschäftigen heranwachsende Jugendliche, was nur einen der Gründe für die hervorragende Eignung dieses Buch für den Literaturunterricht darstellt. Eine entsprechende didaktische Aufbereitung in Bezug auf Fachanforderungen und Fachliteratur findet in dieser Arbeit statt. Von Quiz bis szenischem Interpretieren ist alles vertreten und entsprechend aufbereitet. Die Inhalte lassen sich eventuell auch auf andere Jugendbücher übertragen. Inklusive möglicher Unterrichtseinheit.

Set in the aftermath of the 1972 Munich Olympics massacre, this darkly sophisticated literary thriller by one of Germany's most celebrated writers is now available in the US for the first time. North Africa, 1972. While the world is reeling from the massacre of Israeli athletes at the Munich Olympics, a series of mysterious events is playing out in the Sahara. Four people are murdered in a hippie commune, a suitcase full of money disappears, and a pair of unenthusiastic detectives are assigned to investigate. In the midst of it all, a man with no memory tries to evade his armed pursuers. Who are they? What do they want from him? If he could just recall his own identity he might have a chance of working it out. . . . This darkly sophisticated literary thriller, the last novel Wolfgang Herrndorf completed before his untimely death in 2013, is, in the words of Michael Maar, "the greatest, grisliest, funniest, and wisest novel of the past decade." Certainly no reader will ever forget it. Jeremy James always seems to be getting into mischief and is fed up with grown-ups never knowing the answer to important questions. Join Jeremy James as he navigates his way through messy pesky supermarkets, goes to a football game and discovers the consequences of eating too many sweets . . . Illustrated throughout by the award-winning Axel Scheffler, David Henry Wilson's funny and gentle stories about the inimitable Jeremy James are much-loved classics, perfect for younger readers.

Obwohl fachbezogene Lehr- und Lernprozesse zu den zentralen didaktischen Herausforderungen im inklusiven Unterricht der Sekundarstufe I zählen, werden diese bislang nur selten zum Gegenstand empirischer Forschung gemacht. In dieser Hinsicht leistet die ethnographische Studie von Angelika Thäle einen wichtigen Beitrag zur empirischen Erforschung und didaktischen Weiterentwicklung inklusiven Unterrichts im Fach Deutsch. Auf der Basis teilnehmender Beobachtungen werden Praktiken im Umgang mit literarischen Texten analysiert und Ordnungsstrukturen des inklusiven Deutschunterrichts rekonstruiert. Der Fokus liegt dabei auf der Lernsituation von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

Dignity is humanity's most prized possession. We experience the loss of dignity as a terrible humiliation: when we lose our dignity we feel deprived of something without which life no longer seems worth living. But what exactly is this trait that we value so highly? In this important new book, distinguished philosopher Peter Bieri looks afresh at the notion of human dignity. In contrast to most traditional views, he argues that dignity is not an innate quality of human beings or a right that we possess by virtue of being human. Rather, dignity is a certain way to lead one's life. It is a pattern of thought, experience and action – in other words, a way of living. In Bieri's account, there are three key dimensions to dignity as a way of living. The first is the way I am treated by others: they can treat me in a way that leaves my dignity intact or they can destroy my dignity. The second dimension concerns the way that I treat other people: do I treat them in a way that allows me to live a dignified life? The third dimension concerns the view that I have of myself: which ways of seeing and treating myself allow me to maintain a sense of dignity? In the actual flow of day-to-day

life these three dimensions of dignity are often interwoven, and this accounts in part for the complexity of the situations and experiences in which our dignity is at stake. So, why did we invent dignity and what role does it play in our lives? As thinking and acting beings, our lives are fragile and constantly under threat. A dignified way of living, argues Bieri, is humanity's way of coping with this threat. In our constantly endangered lives, it is important to stand our ground with confidence. Thus a dignified way of living is not any way of living: it is a particular way of responding to the existential experience of being under threat. It is also a particular way of answering the question: What kind of life do we wish to live? This beautifully written reflection on our most cherished human value will be of interest to a wide readership.

Der Band setzt die Reihe von Interpretationen großer Werke der Literatur fort, die aus einer Ringvorlesung an der Universität Augsburg hervorgegangen sind. Er versammelt Aufsätze zur deutschen, US-amerikanischen, estnischen, italienischen, karibischen und französischen Literatur und umspannt einen Zeitraum vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Enthalten sind Beiträge von Klaus Wolf (Dietmar von Aist, Minnelieder), Rotraud v. Kulesa/Daria Perocco (Terracina, Discorsi sopra le prime stanze de' canti d'Orlando furioso), Dieter Schulz (Thoreau, Walden or Life in the Woods), Hans Vilmar Geppert (Fontane, Cécile; Irrungen, Wirrungen; Stine), Till Kuhnle (Céline, Voyage au bout de la nuit), Günter Butzer/Cornelia Wörmann (Schwitters, Ursonate), Helmut Koopmann (Hesse, Das Glasperlenspiel), Heide Ziegler (Th. Mann, Doktor Faustus), Hubert Zapf (Miller, Death of a Salesman), Joachim Jacob (Bachmann, Enigma), Frank Mardaus (Luik, Der siebte Friedensfrühling), Annika McPherson (Walcott, Omeros), Eva Matthes (Herrndorf, Tschick) und Dennis Mahoney (Hummel, Motherland).

Fourteen-year-old Joseph reluctantly agrees to draw a portrait of his reclusive neighbor, Tom, for a class assignment, and over time, like the silkworms Tom raises, both men come out of their cocoons and face their fears.

Wie ist es möglich, dass literarische Texte ihre Leser emotional überwältigen und sprachlos zurücklassen? Dieser Frage widmet sich die Präsenztheorie, die nichts Geringeres zu beschreiben versucht als die philosophischen Grundlagen und die spezifischen Produktionsstrategien intensiver ästhetischer Erlebnisse. Ziel dieses Buches ist es, die wichtigsten Ansätze der sechs bedeutendsten Präsenztheoretiker (George Steiner, Jean-Luc Nancy, Karl Heinz Bohrer, Martin Seel, Dieter Mersch und Hans Ulrich Gumbrecht) auf ihre textanalytische Anwendbarkeit hin zu prüfen. Dabei werden erstmals ausführlich die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede unter den jeweiligen Ansätzen abgewogen, ehe anhand der Analyse dreier Prosatexte der deutschen Gegenwartsliteratur (Rainald Goetz' Rave, Helmut Kraussers UC und Wolfgang Herrndorfs Tschick) der methodische Mehrwert der Präsenztheorie demonstriert wird. Die Ergebnisse dieses Buches legen nahe, dass die Präsenztheorie das Potenzial besitzt, sich als ein neues Paradigma in der Literaturwissenschaft zu etablieren.

Mehrsprachigkeit begegnet uns im Klassenzimmer in unterschiedlichen Formen und wer heute selbst eine Sprache neu erlernt oder Lernende beim Sprachenlernen begleitet, kann beobachten, wie sehr ungesteuerter und gesteuerter Spracherwerb ineinandergreifen. Aus dem Vergleich der beiden Zugänge lassen sich wichtige Folgerungen für die institutionelle Sprachvermittlung ziehen, wobei auch der Blick in mehrsprachige Regionen Aufschlüsse über Erwerbs- und Aneignungsprozesse liefert. Wissen über die unterschiedlichen Aneignungsprozesse sowie über die Entwicklung lingua-kultureller Kompetenzen von Lernenden in gesteuerten und ungesteuerten Kontexten kann Lehrpersonen in ihrem Unterrichtshandeln unterstützen. Dabei sollen auch Erkenntnisse aus Neurolinguistik, Kognitionswissenschaften, Soziolinguistik und Lernaltersprachenanalyse berücksichtigt sowie in einem weiteren Schritt die didaktischen und curricularen Folgerungen in der institutionellen Vermittlung dargestellt werden.

Wolfgang Herrndorfs (1965–2013) Werke gehören zum Kanon deutscher Gegenwartsliteratur. Der Jugendroman „Tschick“ ist ein Klassiker seines Genres, der Sterbe-Blog „Arbeit und Struktur“ ist zum Referenzwerk medizinethischer Debatten sowie der literarischen Auseinandersetzung mit Krankheit und Tod avanciert. Die ungebrochene Begeisterung für diese Bestseller verdeckt jedoch mitunter die künstlerische Komplexität des Autors und seiner Verfahren. In diesem Band stehen daher vor allem die Schreibweisen Herrndorfs, seine spezifische Komik, sein Spiel mit Intermedialität und Gattungskonventionen sowie Fragen narrativer Ethik im Mittelpunkt. Der Autor wird aber auch als unermüdlicher Leser fremder Werke und als skrupulöser Kritiker der eigenen vorgestellt. Die Analysen beziehen bislang wenig beachtete Nebentexte und frühere Textstufen ein, die Aufschluss über Herausbildung und Funktionsweise von Herrndorfs Poetik geben. So wird im souveränen Umgang des Malers, Bloggers und Schriftstellers mit ästhetischen Traditionen und den Mechanismen der Medienöffentlichkeit eine ausgesprochen erfolgreiche Strategie der Aufmerksamkeitslenkung erkennbar, deren Fluch gegen jedweden „Germanistenscheiß“ am Ende zuverlässig eben jene Geister ruft, die sie verdammt. Mit einer umfangreichen Bibliografie der wissenschaftlichen, essayistischen und didaktischen Beiträge über Wolfgang Herrndorf.

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Germanistik - Didaktik, Note: 1,7, Justus-Liebig-Universität Gießen, Veranstaltung: Methoden des Literaturunterrichts, Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Arbeit gehe ich im Rahmen der szenischen Interpretation als Bestandteil des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts auf das Erbauen von Standbildern ein und untersuchen, inwiefern diese Form der szenischen Interpretation die Bildungsstandards für das Unterrichtsfach Deutsch erfüllt. Der theoretischen Untersuchung folgt eine praktische Umsetzung in Form einer Unterrichtseinheit, welche im Rahmen meines allgemeinen Schulpraktikums im Jahr 2016 von mir entworfen wurde. Die Unterrichtseinheit basiert auf dem Jugendroman „tschick“ von Wolfgang Herrndorf und greift unter Berücksichtigung zu erwerbender Kompetenzen authentische Fragestellungen der Adoleszenz auf. Die Arbeit mit Jugendroman erfordert von den Schülern eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Protagonisten, um anschließend eine Einfühlung in Figuren und Szenen durchführen zu können und diese szenisch in Form von Standbildern festzuhalten.

Im Herbst 2014 fand in Valencia der dritte Kongress der Reihe "Contrastivica - Deutsch-iberische Tagung zur kontrastiven Linguistik" statt. Zu dem Thema "Sprachen und Kulturen vermitteln zwischen Spanien, Portugal und Deutschland: Kontrastive Linguistik und Fremdsprachenforschung in Zeiten transkultureller kommunikativer Kompetenz" setzten sich namhafte Linguistinnen und Linguisten wie auch Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus dem deutschsprachigen und iberoromanischen Raum mit germanistischen und romanistischen Fragestellungen auseinander. Ausgewählte linguistische Beiträge werden in diesem Band vorgestellt: Sie zeigen, wie vor dem Hintergrund jüngerer grammatikographischer und lexikographischer, pragma- und textlinguistischer Theorien kontrastive Zugriffe in angewandt-linguistischer Perspektive an neuerlicher Virulenz gewinnen.

A unique gift book and self-discovery journal prompts givers to reveal their most profound experiences, beliefs, secrets, and dreams, and probe their psyches through simple but provocative questions and suggestions. \$40,000 ad/promo.

Dieser an der Unterrichtspraxis orientierte Band widmet sich neuerer Literatur ab dem Jahr 2010, die für den Einsatz im Deutschunterricht in der Sekundarstufe I geeignet ist. Ausgehend vom Referenzrahmen Literatur (LIFT 2), der Hinweise zur (Weiter-)Entwicklung von Schülerkompetenzen im Hinblick auf literarisches Lernen enthält, werden verschiedene Bücher aus der neueren Kinder- und Jugendliteratur

vorgestellt. Um Anregungen für einen kompetenzfördernden Literaturunterricht mit diesen Lektüren zu geben, sind dazu jeweils Aufgaben von Lehrkräften entwickelt worden, die in der Praxis erprobt wurden und direkt einsetzbar sind. Didaktische Kommentierungen, Methodenhinweise sowie ein Vorschlag zur Leistungsüberprüfung zu allen Lektüren ergänzen das Material. Lösungshinweise sind online abrufbar. Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) bietet mit den 'Beiträgen zur Schulentwicklung' ein Angebot zur Unterstützung für die Schul- und Unterrichtspraxis. Zum einen werden wissenschaftsnahe Bände veröffentlicht, die für interessierte Leserinnen und Leser aus dem Bildungsbereich den aktuellen Fachdiskurs zu verschiedenen schulrelevanten Themen aufgreifen. Die mit dem Label 'PRAXIS' versehenen praxisnahen Bände enthalten zum anderen konkrete Handreichungen und Materialien für Schule und Unterricht.

Unterrichtsmaterialien zum Buch "Tschick" in einfacher Sprache Wolfgang Herrndorfs "Tschick". Eine Didaktisierung zum Einsatz im literaturwissenschaftlich orientierten DaF-Unterricht an der Universität Stellenbosch GRIN Verlag

1 String of Spaghetti + 2 Friends = A Noodle-Cooking, Crime-Solving Adventure! Sometimes Rico acts a bit odd -- his mom calls him a "proddity" -- but he's GENIUS at noticing little things nobody else does. Like a string of spaghetti stuck to the sidewalk. Or the big buckteeth of that boy in the blue motorcycle helmet. Or the strange behavior of the neighbors in his apartment building. Oscar is a true prodigy, with a high IQ and high anxieties to match. He's the one who wears the blue helmet -- to protect his precious brain! Oscar may have a lot of book smarts, but he needs Rico's help to face his biggest fears. And when other kids mysteriously start going missing, it's up to the two friends to use their noodles, keep track of the clues, and crack the case! Funny, sweet, and just the right amount of scary, THE SPAGHETTI DETECTIVES shows how two opposite, seemingly mismatched kids can put their heads together and be better as a pair.

Das Medium Film ist ein zentraler Gegenstand des Deutschunterrichts von der Grundschule bis zur Oberstufe und Bestandteil der Bildungspläne aller Bundesländer. Dieser Band führt Studierende, Lehramtsanwärter und Lehrkräfte in grundlegende Ansätze der Film Didaktik ein. Die Autor/innen erläutern das Handwerkszeug für die Analyse und Didaktisierung von Filmen anhand zahlreicher Filmbeispiele aus verschiedenen Genres, u.a. am Spiel- und Dokumentarfilm, Animationsfilm, an Nachrichtensendungen, Werbespots und Internet-Tutorials. Neben Literaturverfilmungen spielen auch neue Formen des Internetfilms, Originalstoffe und Stummfilme sowie die Didaktik des Horrorfilms eine Rolle. – In zweifarbiger Gestaltung, mit vielen Abbildungen sowie mit zahlreichen Beispielanalysen und Unterrichtsvorschlägen.

A smart, funny, poignant, very modern autobiographical coming-of-age novel, written when the author was sixteen years old. Like *Catcher in the Rye*, *Crazy* appeals to the teenager in us all. Benni himself is partially paralyzed and a serial failure (he's been kicked out of four boarding schools in his short life and has just entered his fifth). So he's a little odd, but he's cool and he finds other strange boys to hang with. Together they set out to experience what they can: girls, booze, sex, philosophy, drugs, sex, books, music, sex—pretty much everything whatever. And Benni lets us in on "the crazy life" he figures is the only way to deal with the crazy world.

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Deutsch - Pädagogik, Didaktik, Sprachwissenschaft, Note: 2,7, Christian-Albrechts-Universität Kiel (Germanistisches Seminar), Veranstaltung: Literaturdidaktik, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit enthält den Entwurf einer Unterrichtsstunde mit dem Titel „Tschick und Maik als Außenseiter in Wolfgang Herrndorfs *tschick*“, die im Rahmen des fachdidaktischen Praktikums in einer 9. Klasse durchgeführt wird. Hierfür werden neben einer Beschreibung der Schule und der Lerngruppe, in der die Einheit durchgeführt wird, auch die Einbettung der Stunde in die Unterrichtseinheit dargelegt sowie eine Sachanalyse des Materials und eine didaktische und methodische Analyse der Unterrichtsstunde angefertigt. Zudem wird der geplante Verlauf der Stunde in einem Raster abgebildet und die Stunde im Nachhinein reflektiert.

Fourteen-year-old Terry Anders, left on his own, travels west in a kit car he built himself, and along the way picks up two Vietnam veterans, who take him on an eye-opening journey. Reprint.

By the time ninth grade begins, Ishmael Leseur knows it won't be long before Barry Bagsley, the class bully, says, "Ishmael? What kind of wussy-crap name is that?" Ishmael's perfected the art of making himself virtually invisible. But all that changes when James Scobie joins the class. Unlike Ishmael, James has no sense of fear - he claims it was removed during an operation. Now nothing will stop James and Ishmael from taking on bullies, bugs and Moby Dick, in the toughest, weirdest, most embarrassingly awful - and the best - year of their lives.

Alle drei Teile der Nordseeglückreihe jetzt für Sie in einem Band: Insel wider Willen Als Sibille mit ihrer Tochter Tuuli und ihrem Stiefvater Peter die Insel betritt, möchte sie am liebsten sofort wieder umkehren. Hat sie Langeoog doch vor langer Zeit verlassen und nie wieder zurückkommen wollen. Doch nun ist Oma Greta gestorben und Sibille will das Haus so schnell wie möglich verkaufen, das einst ihr Zuhause war. Niemals hat sie damit gerechnet, dass Oma Greta noch überall präsent scheint und auch die Insel hat nichts von ihrer magischen Anziehungskraft von damals verloren. Und dann ist da noch Morten, der Nachbarsjunge von damals, der ihr Herz zum Schwingen bringt. Wohin mit diesen ganzen Gefühlen? Doch gerade als sie die Lösung all ihrer Probleme sieht, begegnet sie dem einzigen Menschen, der alles wieder ins Wanken bringt. Träume sind wie Wellen Kaum haben sich Sibille, ihre Tochter Tuuli und ihr Stiefvater Peter auf Langeoog eingelebt, tauchen die ersten Probleme auf. Sibille braucht einen Job, Tuulis Lust auf die neue Schule hält sich in Grenzen und Piets Verwandlung in einen verantwortungsbewussten Mann ist kaum auszuhalten. Und dann ist da noch Rune, Tuulis Vater und der Mensch, den Sibille niemals wieder hatte sehen wollen, doch der wie selbstverständlich die Beziehung von damals aufleben lässt. Und natürlich Morten, den Sibille nicht so einfach vergessen kann. Das alles tritt jedoch in den Hintergrund, als Tuulis erste große Liebe zu scheitern droht und sie plötzlich verschwunden scheint. Können Sibille und Rune ihrer Tochter helfen, obwohl sie Teil des Unglücks sind? Und warum verhält sich Piet plötzlich so eigenartig und treibt damit alle in den Wahnsinn? Liebe dank Turbulenzen Dass Piet sich in seinem Alter noch mit Herzschmerzen in Sachen Liebe rumschlagen muss, hätte er nie gedacht. Tuuli schließt sich gemeinsam mit Simon einer Umweltorganisation an, bei der es unter anderem um den Schutz ihrer neuen Heimat geht. Als dann ein heftiges Sturmtief auf Langeoog zurollt, geraten die beiden in eine gefährliche Rettungsaktion. Nur Sibille scheint nicht auf ihrer Insel ankommen zu können. Zwar läuft der Job und ihrer Familie geht es gut, aber die Liebe fährt Achterbahn. Warum kann sie sich nicht endgültig auf Rune einlassen? Und wer ist die Frau, die Morten so verliebt umgarnt? Erst ein drohendes Unglück lässt sie die Wahrheit erkennen. Doch ist es für eine Umkehr nicht schon längst zu spät?

Are you playing the game ... or is the game playing you?

Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Didaktik - Deutsch - Literatur, Werke, Note: 2,0, Pädagogische Hochschule Weingarten, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich mit der theoretischen Auseinandersetzung zum Thema Wertung im Literaturbetrieb. Dabei wird unter anderem auf die Funktionen, Formate und Bestandteile der Literaturkritik

eingegangen. Zudem werden verschiedene Wertungsmodelle, an denen man sich bei der Wertung von literarischen Werken orientieren kann, vorgestellt. Im Folgenden wird nochmals explizit auf die Besonderheiten der Textform Rezension eingegangen. Im zweiten Teil der Arbeit wird der Roman "Tschick" auf Inhalt, Figurengestaltung, Erzählstruktur und den verwendeten sprachlichen Mitteln untersucht. Nach den Kriterien der Typologie der axiologischen Werte von Heydebrandt und Winko wird der Roman im Anschluss bewertet. Nach der Bewertung wird das didaktische Potenzial dieses literarischen Werkes analysiert und die Frage geklärt, unter welchen Aspekten sich das Buch für den Literaturunterricht in Schulen eignet. "Tschick" ist ein Jugendroman von Wolfgang Herrndorf und erschien erstmals im Jahre 2010. Herrndorf gewann für dieses Werk unter anderem den deutschen Literaturpreis 2010. Mittlerweile wurde der Jugendroman in 16 Sprachen übersetzt und verkaufte sich allein in Deutschland bis Dezember 2012 über 750.000 Mal. In dieser rasant erzählten Roadnovel geht es um zwei Außenseiterfiguren, den stereotypisch als russische Figur überzeichneten Protagonist Tschick und den wohlstandsverwahrlosten Maik, die zusammen eine Reise in die Walachei antreten wollen.

[Copyright: 3d7045029f9f21446a498b2f2600fde5](#)